

Vorwort

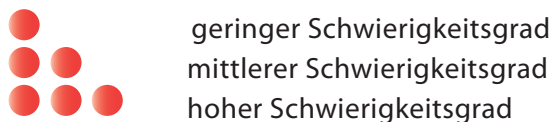
Dieses Aufgabenbuch ist als Ergänzung zum Hauptbuch gedacht. Es ist insbesondere auf die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern ausgerichtet. Meine Idee ist, dass ich junge Menschen in ihrer eigenen Lebenswelt abhole und von dort aus zur Politik hinführe. Etliche Aufgaben orientieren sich an der Lebenssituation von jungen Menschen. Politik wird nicht nur von jungen Menschen meist als ernste Angelegenheit wahrgenommen; entsprechend sachlich ist auch dieses Aufgabenbuch. Wenn man sich jedoch etwas näher mit politischen Akteuren und politischen Prozessen beschäftigt, merkt man, dass Politik durchaus auch komisch und humorvoll sein kann. Ich habe deshalb ein paar Aufgaben und Antwortvorgaben eingebaut, die auch einen gewissen Unterhaltungswert haben. Langweilig ist Politik auf keinen Fall! Im Zentrum stehen ambivalente Menschen, die politische Entscheide fällen. Menschen mit Vernunft und Gefühlen, Stärken und Schwächen, Machtstreben und Kompromissbereitschaft, Egoismus und Gemeinsinn, Ängsten und Visionen.

Ich erlaube mir, die Leserin und den Leser gleich mit dem vertrauten «Du» anzusprechen. Das hat nichts mit mangelndem Respekt zu tun. Es soll vielmehr ausdrücken, dass Leserschaft und Autor gewissermassen ein Team bilden, das gemeinsam den Stoff durcharbeitet. Dieses «Team» ist auch herzlich eingeladen, mir Rückmeldungen zu geben, die der Verbesserung des Buches und des Aufgabenbuches dienen: Silvano.Moeckli@unisg.ch. «Du» schreibe ich übrigens durchwegs und mit Bedacht – Rechtschreiberegeln hin oder her – gross und nicht klein.

Mehr Wissen über den Aufbau und die Funktionsweise des Staates und über politische Probleme führt auf lange Frist auch zu besseren politischen Entscheiden. In allen Tätigkeitsbereichen bereiten wir uns gut vor, bevor wir etwas anpacken – nur Politik kann man offenbar «aus dem Stand heraus» machen und ohne die Mühen der Informationsaufnahme und Überlegungen zur Sicht der Betroffenen? Über die Weitergabe inhaltlichen Wissens zum politischen System der Schweiz hinaus liegt mir daran, ein Stück politische Ethik zu vermitteln. Zur «Software» des grösseren «Teams» der Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Schweiz sollten auch gemeinsame Einsichten und Überzeugungen gehören, z. B. dass das Ganze nur funktioniert, wenn man auf andere Rücksicht nimmt, dass die Schweiz ohne ihr internationales Umfeld nicht überlebensfähig ist, dass es ohne Engagement keine Demokratie gibt, dass unser Wohlstand auf Leistung und Zuverlässigkeit beruht und dass es kein dauerhaftes persönliches Glück gibt ohne ein gerechtes politisches und soziales Umfeld.

In diesem Arbeitsbuch wird der Stoff des Buches mittels Aufgaben, deren Lösungen und Kommentaren vertieft. Die Gliederung folgt jener des Buches. Die Aufgaben können meist mit Informationen gelöst werden, die sich im Buch finden. Nicht immer stehen die gesuchten Informationen genau im entsprechenden Kapitel. Für einige Aufgaben ist es indessen notwendig, sich im Internet zusätzliche Informationen zu beschaffen. In der Regel wird angegeben, welche Websites zu konsultieren sind. Natürlich kann man nach dem Lesen einer Aufgabe auch direkt zur Lösung vorblättern. Besser aber ist es, sich mit dem Stoff auseinanderzusetzen und die Lösung selbst direkt im Arbeitsbuch oder auf einem Blatt Papier zu skizzieren. Meist sind die Lösungen der Aufgaben eindeutig (richtig oder falsch); gelegentlich sind aber auch mehrere Lösungsvarianten möglich. Dann ist die im Buch angeführte eine davon. Die Antwortvorgaben sind zum Teil offen (d.h. man muss selbst eine Antwort formulieren), zum Teil geschlossen (d.h. man muss die richtige Antwort ankreuzen). Ferner bestehen einige Antworten in der Ergänzung von Tabellen oder der Beschriftung von Abbildungen.

Die Aufgaben werden mit einem Symbol gekennzeichnet, wie Du es hier am linken Blattrand siehst. Der Schwierigkeitsgrad der Beantwortung einer Frage wird durch Kreise direkt unterhalb des Symbols angegeben:



Damit die im Buch erwähnten Weblinks nicht eingetippt werden müssen, sind sie auf der Website des Tobler Verlags (<http://www.tobler-verlag.ch>) aufgeführt. Sie können dort kopiert werden.

Dr. Max Lemmenmeier, Heier Rothenfluh und Dr. Hans-Urs Wili waren freundlicherweise bereit, den Entwurf des Manuskripts kritisch durchzusehen. Sie haben mir sowohl inhaltlich als auch didaktisch zahlreiche wertvolle Anregungen vermittelt. Ihnen gilt mein herzlicher Dank. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Tobler-Verlag war wiederum unkompliziert und professionell. Auch ihnen gebührt mein bester Dank.

April 2009

Prof. Dr. Silvano Moeckli